

14. Juni 2011 - Revision in Grohnde abgeschlossen - zwei Brennstäbe waren schadhaft

Geschrieben von: Lorenz

Dienstag, den 14. Juni 2011 um 11:22 Uhr

52 der 193 Brennelemente ausgetauscht

Revision im Atomkraftwerk Grohnde ist abgeschlossen - zwei Brennstäbe sind laut E.on schadhaft gewesen

Grohnde (wbn). Die zahlreichen Wartungstechniker sind aus dem Raum Emmerthal wieder abgezogen. Die alljährlich stattfindende „Revision“ im Atomkraftwerk Grohnde, ist nach Angaben des Betreibers E.on abgeschlossen.

Bei den Arbeiten wurden 52 der 193 Brennelemente ausgetauscht. E.on-Kernkraftsprecherin Petra Uhlmann sagte gegenüber dem heimischen Radiosender Radio Aktiv, zwei Brennstäbe seien schadhaft gewesen. Das sei schon vor der Revision festgestellt und sofort den Behörden gemeldet worden.

Fortsetzung von Seite 1

Der Vorfall habe aber – so die Sprecherin weiter - keine Auswirkungen auf die Umwelt gehabt, da sich das Geschehen nur im Reaktor abspiele. Es seien Maßnahmen getroffen worden, um derartige Schäden künftig zu vermeiden. Ob die Maßnahme wirkungsvoll sei, werde im Herbst überprüft. Dafür würde die Anlage dann noch einmal für zehn Tage heruntergefahren, so Uhlmann weiter.